



**Gemeinsame Tagung des Deutschen Sozialgerichtstags e.V.  
und des Deutschen Sozialrechtsverbands e.V.**

am 5. April 2019 im Bundessozialgericht in Kassel

# Einzelfallgerechtigkeit versus Gemeinwohlinteresse?

>Programm>>



Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

der Deutsche Sozialgerichtstag e.V. und der Deutsche Sozialrechtsverband e.V. freuen sich, Sie zu ihrer ersten gemeinsamen Tagung einzuladen.

**»Einzelfallgerechtigkeit versus Gemeinwohlinteresse?«**

Ort: Bundessozialgericht, Graf-Bernadotte-Platz 5, 34119 Kassel (Elisabeth-Selbert-Saal),  
5. April 2019

Namhafte Referentinnen und Referenten werden sich in Vorträgen und in der Podiumsdiskussion aus den verschiedensten Blickwinkeln dem spannungreichen Thema nähern und die Rollen und Funktionen von Politik, Gesetzgebung, Rechtsprechung, Wissenschaft und Sozialverwaltung und deren Zusammenwirken definieren. Bitte entnehmen Sie die Einzelheiten dem nebenstehenden Programm! Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Tagung beginnt am 4. April 2019 um 19.00 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen im »Renthof«, Renthof 3, 34117 Kassel; die Kosten hierfür betragen € 50,-.

Ihre Anmeldung nimmt Frau Gabriele Griesel (Geschäftsstelle Deutscher Sozialrechtsverband) unter [info@sozialrechtsverband.de](mailto:info@sozialrechtsverband.de) entgegen. Frau Griesel steht auch im Übrigen als Ansprechpartnerin für die Tagungsorganisation zur Verfügung.

Durch die gemeinsam konzipierte und organisierte Tagung wird der Grundstein gelegt für die kooperative Verbindung der beiden Verbände mit dem Ziel, auch zukünftig in geeigneter Form zusammenzuarbeiten. Nehmen Sie an dieser Grundsteinlegung teil und kommen Sie im Frühjahr 2019 nach Kassel!

Mit freundlichen Grüßen

Monika Paulat  
Präsidentin des  
Deutschen Sozialgerichtstages e.V.

Prof. Dr. Ulrich Becker  
Vorstandsvorsitzender  
Deutscher Sozialrechtsverband e.V.

Donnerstag, 4. April 2019 ▼

19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen im »Renthof Kassel«,  
Unkostenbeitrag € 50,- pro Person

Freitag, 5. April 2019 ▼

9.00 Uhr Begrüßungskaffee

## 9.30 Uhr Begrüßung:

**Prof. Dr. Rainer Schlegel**, Präsident des BSG,  
**Prof. Dr. Ulrich Becker**, Vorstandsvorsitzender DSRV,  
**Monika Paulat**, Präsidentin DSGT

## 10.00 Uhr 1. Vortrag:

Ausgleich zwischen Einzelfallgerechtigkeit und Gemeinwohl-  
interesse als Aufgabe von Rechtswissenschaft und (verfassungs-  
gerichtlicher) Rechtsprechung  
**Prof. Dr. Ferdinand Kirchhof**, Vizepräsident des BVerfG

## 11.00 Uhr 2. Vortrag:

Gesetzesvorbereitung zwischen Systemgerechtigkeit, politischen  
Vorgaben und Partikularinteressen  
**Hans-Ludwig Flecken**, Abteilungsleiter BMAS, Abteilung IV,  
Sozialversicherung – Alterssicherung  
Moderation: **Prof. Christian Rolfs**, Universität zu Köln

12.00 Uhr – 13.00 Uhr Mittagspause

## 13.00 Uhr 3. Vortrag:

Rechtsprechung als Lückenbüßer und mutiger Gestalter?  
**Prof. Dr. Bernd Schütze**, Richter am BSG

## 13.35 Uhr 4. Vortrag:

Notwendigkeit der Lückenschließung und Rechtsfortbildung aus  
rechtswissenschaftlicher Sicht  
**Prof. Dr. Dagmar Felix**, Universität Hamburg

## 14.15 Uhr 5. Vortrag:

Notwendigkeit der Lückenschließung und Rechtsfortbildung aus  
Verbandssicht  
**Dr. Doris Pfeiffer**, Vorstandsvorsitzende des GKV-Spitzen-  
verbandes  
Moderation: **Prof. Katja Nebe**, Universität Halle-Wittenberg

14.45 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr Podiumsdiskussion

Detailreiches Normprogramm oder Generalklauseln?  
Transformation sozialpolitischer Wertmaßstäbe ins Gesetz

- ▶ Für die Politik  
**Dr. Matthias Bartke**, Vorsitzender des BT-Ausschusses für  
Arbeit und Soziales
- ▶ Für die Träger  
**Gundula Roßbach**, Präsidentin DRV Bund
- ▶ Für die Wissenschaft  
**Prof. Dr. Ute Klammer**, Universität Duisburg-Essen
- ▶ Für die Rechtsvertreter:  
**Dr. Markus Plantholz**, Fachanwalt für Medizinrecht, Dorn-  
heim Rechtsanwälte und Steuerberater  
Moderation: **Prof. Dr. Peter Becker**, Vorsitzender Richter  
am BSG

Abschlussworte:

**Sabine Knickrehm**, Vorsitzende Richterin am BSG

Elisabeth-Selbert-Foyer



Anlässlich der gemeinsamen Tagung des Deutschen Sozialgerichtstags e.V. und des Deutschen Sozialrechtsverbands e.V. individuell buchbar:

**Hotel Renthof**

Renthof 3 · 34117 Kassel  
 E-Mail: reservation@renthof-kassel.de  
 Telefon 0561 506680  
 Fax 0561 50668 499  
**EZ € 89,- inkl. Frühstück**  
 Abrufkontingent bis 03.03.2019; Stichwort: Frau Griesel

**IntercityHotel**

Wilhelmshöher Allee 241 · 34121 Kassel  
 E-Mail: reservations.kassel@intercityhotel.com  
 Telefon 0561 9388 666  
**EZ € 135,- inkl. Frühstück**  
 Abrufkontingent bis 07.02.2019; Stichwort: Sozialrechtsverband

**Zimmerkontingent über Kassel Marketing GmbH**

Buchungslink:  
<https://kassel-marketing.de/de/kontingente/sozialgerichtstag>  
 E-Mail: booking@kassel-marketing.de  
 Telefon 0561 7077 07  
 Abrufkontingent bis 04.03.2019



Foto: © amridesign - Fotolia

ANMELDUNG

Deutscher Sozialrechtsverband e.V.  
 Geschäftsstelle  
 c/o Bundessozialgericht  
 Graf-Bernadotte-Platz 5  
 34119 Kassel

Ihre Ansprechpartnerin für Anmeldungen:  
 Frau Gabriele Griesel  
 Telefon 0561 3107-210  
 Fax 0561 3107-474  
 E-Mail: info@sozialrechtsverband.de  
 www.sozialrechtsverband.de

Anmeldungen können nur per Fax oder per E-Mail an info@sozialrechtsverband.de erfolgen.

- Ja**, ich nehme an der gemeinsamen Tagung des Deutschen Sozialgerichtstags e.V. und des Deutschen Sozialrechtsverbands e.V. am 5. April 2019 in Kassel teil. Die Teilnahme ist kostenlos.
- Ja**, ich nehme verbindlich am Abendessen zur Eröffnung im »Renthof Kassel« am 4. April 2019 um 19.00 Uhr zum Unkostenbeitrag von € 50,- teil und überweise diesen Betrag mit dem Verwendungszweck: Name, Vorname, DSRV DSGT Tagung. Bitte erfragen Sie die Kontodaten per E-Mail bei Frau Gabriele Griesel: info@sozialrechtsverband.de

**Tagungsteilnehmer(in):**

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Institution

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Auf der Veranstaltung am 4. und 5. April 2019 werden Foto- und Filmaufnahmen gemacht. Wenn Sie einer Verwendung nicht zustimmen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an info@deutscher.sozialrechtsverband.de

**X** \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift